

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften
Bildungs- und Gesundheitsschancen für Kinder und Jugendliche
In der Bezirksregion 1 verbessern

Jedes
Quartier
ist
exzellent

BILDUNGSNETZWERK
Südliche Friedrichstadt

Handlungskonzept:

3. Fortschreibung | 2016 – 2018

Bildung vernetzen - Bildungschancen erhöhen

Prozesssteuerung: k&k kultkom, Crellestraße 22, 10827 Berlin, Tel. 030.78 70 33 50, Mail. info@kultkom.de
Im Auftrag des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Jugendamt, KBE



JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Inhalt_

_Präambel

_Ausgangslage

_Zielsetzung

_Early-Excellence-Ansatz

_Struktur und Prozess

_Leitfragen

_Vision

_Handlungsschwerpunkte

_Ausblick

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Präambel_

„Jedes Quartier ist exzellent - Vertiefung des EEC-Ansatzes - Blick auf die Stärken und Ressourcen des Quartiers und seiner Menschen, seiner Bildungseinrichtungen - wertschätzender Umgang“

Seit 2009 orientiert sich das Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt am Early Exzellenz-Ansatz und nutzt dieses als eine gemeinsame Philosophie und Grundlage für die Kooperation und Netzwerkarbeit.

Diese Orientierung wird sichtbar in einer solidarischen, kooperativen Haltung, verbunden mit der Bereitschaft der Akteure aus Bildungs- und Nachbarschaftseinrichtungen Planungen miteinander abzustimmen, Ressourcen miteinander zu teilen, Familie und Nachbarschaft einzubeziehen und zu beteiligen. Zusammen mit Partnern aus anderen Fachabteilungen und den Quartiersmanagement-Kolleginnen und Kollegen, ringen wir gemeinsam um Lösungen, eine familienfreundliche Infrastruktur zu schaffen und die Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen zu verbessern.

Gleichfalls zeigt sich diese Haltung auch in den Bemühungen, Familien mit Fluchterfahrung willkommen zu heißen und Angebote für/mit Kinder/n, Jugendliche/n und Eltern zu entwickeln und sie bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen.

Es hat sich eine lebendige Kultur im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft herausgebildet, die jedoch noch ausbaufähig und erweiterbar ist.

In der BR 1 stehen 7 qualifizierte EEC-Berater zur Verfügung, die ihr Wissen in die Arbeit von Kitas und Familienzentren als auch in die Netzwerkarbeit einfließen lassen.

Nach dem EEC-Ansatz arbeiten 6 Kitas und die 3 Familienzentren, auch sind Stadtteilmütter, Rucksack-Elternbegleiterinnen mit diesem Konzept vertraut.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Präambel_

_Diesbezüglich wird das Thema der Zusammenarbeit mit Eltern kontinuierlich aufgegriffen und weiterentwickelt. Eltern sind die wichtigsten Partner in der Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften. Diese Zusammenarbeit im Interesse gelingender Bildungsbiografien von Kindern zu verbessern, ist Bestandteil des Ansatzes und handlungsleitend. In den vergangenen Jahren wurden methodische Handreichungen zur Zusammenarbeit mit Eltern erarbeitet, ein Bildungswegbegleiter-Handbuch für Eltern herausgegeben.

_Weiterhin liegt der Fokus im Early-Exellenz-Ansatz auf hochwertigen Bildungsangeboten, die sich an der Entwicklung und am Lernen der Kinder orientieren. Hier gilt es weiter zu überlegen, welche Methoden und Konzepte in der Südlichen Friedrichstadt für Kitas, Grundschulen, JFE und Familienzentren nutzbar gemacht werden können, die sich als erfolgreich herausgestellt haben.

_Gemeinsames Lernen der Akteure gehört zum Bestandteil der Kultur dieses Bildungsnetzwerkes. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Mikroprojekte, die wir in den vergangenen Jahren durchführen konnten, für die aber bisher keine neuen Ressourcen bereitgestellt werden konnten.

_Diese Mikroprojekte trugen dazu bei, die Arbeit an den vereinbarten Handlungsschwerpunkten praktisch umzusetzen und die Erfahrungen in das Netzwerk zurückfließen zu lassen. Hier werden wir uns bemühen, Ressourcen zu finden, die diesen wichtigen Aspekt gemeinsamen Lernens und der Stärkung von Kooperation zu befördern.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Ausgangslage_

Seit der Erstellung des ersten Handlungskonzeptes 2009 hat sich in der Region I viel getan. Das Netzwerk hat sich vergrößert und intensiviert. Nichtsdestotrotz ist die Ausgangssituation in ihren Kernpunkten immer noch unverändert. Immer relevanter wird auch das Thema der Verdrängung von Familien aus der Region, die sich die Mieten nicht mehr leisten können.

Arbeitslosigkeit, der niedrige Bildungsstand, geringe Arbeitsfähigkeit bzgl. den Faktoren des Arbeitsmarktes und die damit oft einhergehende Einkommensarmut sowie soziale Ausgrenzung junger Menschen und Familien sind große Probleme in der Südlichen Friedrichstadt.

Kinder und Eltern aller Schichten und unterschiedlichster Gruppen und Kulturen mit all ihren Besonderheiten stehen in Schule und Kita in direktem und intensivem Kontakt zueinander.

In vielen Kindertagesstätten und Grundschulen liegt der Anteil von Kindern und Schülern mit Migrationshintergrund zwischen 80 – 100%. Obwohl viele Familien der 2. oder 3. Generation angehören, sind die Eltern oft nicht in der Lage, ihren Kindern ausreichende Sprachkenntnisse zu vermitteln, sie entsprechend zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Zu viele junge Menschen verlassen die Schule ohne Bildungsabschluss oder mit Abschlüssen ohne Chance auf eine Ausbildung. Zu viele Kinder können dem Unterricht nicht in vollem Umfang folgen und erbringen nicht ausreichende Leistungen. Viele resignieren letztendlich oder zeigen durch ihr Verhalten ihre Distanz zur Schule.

An den Übergängen im Bildungssystem (Familie-Kita Kita-Grundschule, Grundschule-Sekundarstufe, Schule-Beruf) kommt es zu Hemmungen und Brüchen in der Bildungsbiografie und in der Folge zu Blockaden beim Einstieg in Ausbildung und Beruf.

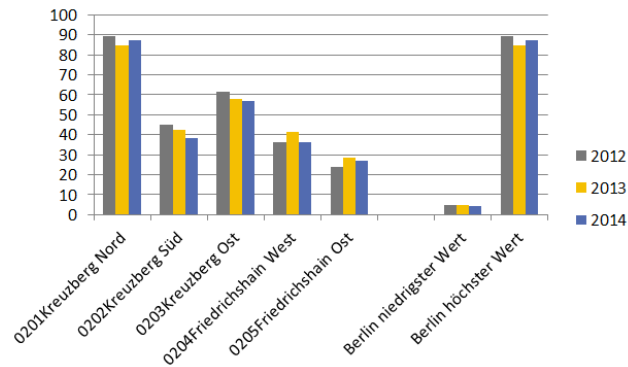
JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

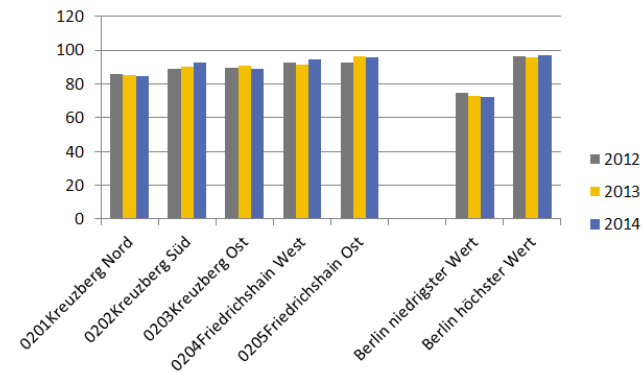
Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Daten aus den Einschulungsuntersuchungen

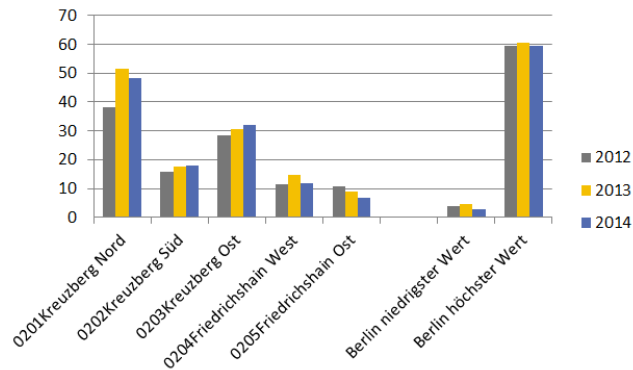
Kinder nicht deutscher Herkunft



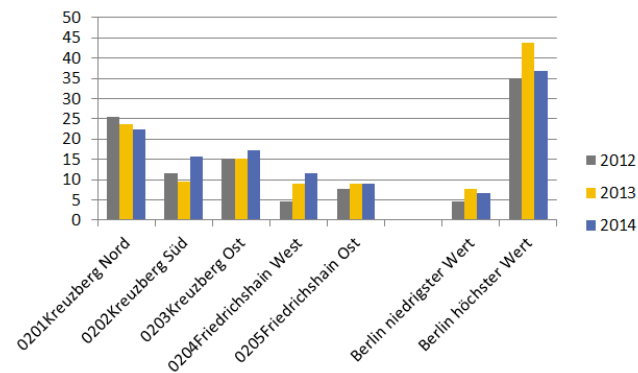
Kinder mit einer Kita-Besuchsdauer von über 2 Jahren



Kinder mit Sprachdefizit (kombinierter Indikator)



Kinder mit auffälligen Testergebnissen in der Visuomotorik



JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Zielsetzung_

_Die Südliche Friedrichstadt (Region I) des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg ist in der Zwischenzeit zu einem modellhaften Bildungsnetzwerk auf Grundlage des Early-Excellence-Ansatzes geworden und möchte dieses weiter verankern und verstetigen. Die Querschnitts-Themen Gesundheit und Bildungspartnerschaften fokussieren zusätzlich die gemeinsame Arbeit.

_Ziel ist es, mit dem Blick auf die vorhandenen Ressourcen und Potentiale, die Arbeit der Akteure, aber auch die Arbeit innerhalb des Bezirksamtes aus den Bereichen Frühkindliche Bildung & Erziehung, Schule, Jugend, Bildung, Gesundheit, Soziales und Wirtschaft miteinander zu verzahnen und gemeinsame Ziele für die vernetzte Arbeit zu entwickeln.

_Dieser Prozess der Vernetzung benötigt Zeit und Geduld. Insofern stellen die beschriebenen Schritte einen kleinen Teil eines großen Prozesses dar indem alle Akteure gemeinsam für die Umsetzung der in diesem Handlungskonzept formulierten Handlungsfelder und -ziele viele weitere gemeinsame Schritte gehen müssen.

_Für die Verstetigung des Prozesses ist es auch weiterhin wichtig, dass möglichst viele Akteure kontinuierlich an vernetzten Strukturen und gemeinsamen Zielsetzungen für die Südliche Friedrichstadt Hand in Hand denken und arbeiten.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Early-Excellence-Ansatz als Arbeits- und Denkmodell_

Kinder und Familien mit ihren Stärken und Kompetenzen wahrzunehmen	Pädagogen und Netzwerkpartner richten den positiven Blick auf sich selbst und die Partner im Netzwerk	Blick auf die Ressourcen und Stärken des Quartiers
Eltern und andere Erziehungsberechtigte als Experten für die Lebenssituation des Kindes anzusprechen	Experten für die Unterstützungsleistungen bzw. Bildungsprozesse in den Bildungseinrichtungen zu sein	Anwohner als die Experten ihrer Lebenszusammenhänge und Mitgestalter im Quartier anzuerkennen und zu beteiligen

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Early-Excellence-Ansatz als Arbeits- und Denkmodell_

_Die drei Leitlinien des Early-Excellence-Konzepts lauten:

1. Jedes Kind ist einzigartig!

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen Stärken und Kompetenzen.

2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden als Experten für die Lebenssituation des Kindes angesprochen!

Sie werden in die Bildungsprozesse ihrer Kinder einbezogen und arbeiten mit den Erzieher/innen und Lehrer/innen zusammen.

3. Verknüpfung von Bildungsangeboten mit anderen Dienstleistungen für Familien, Öffnung der Einrichtungen in den Stadtteil!

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Struktur und Prozess_

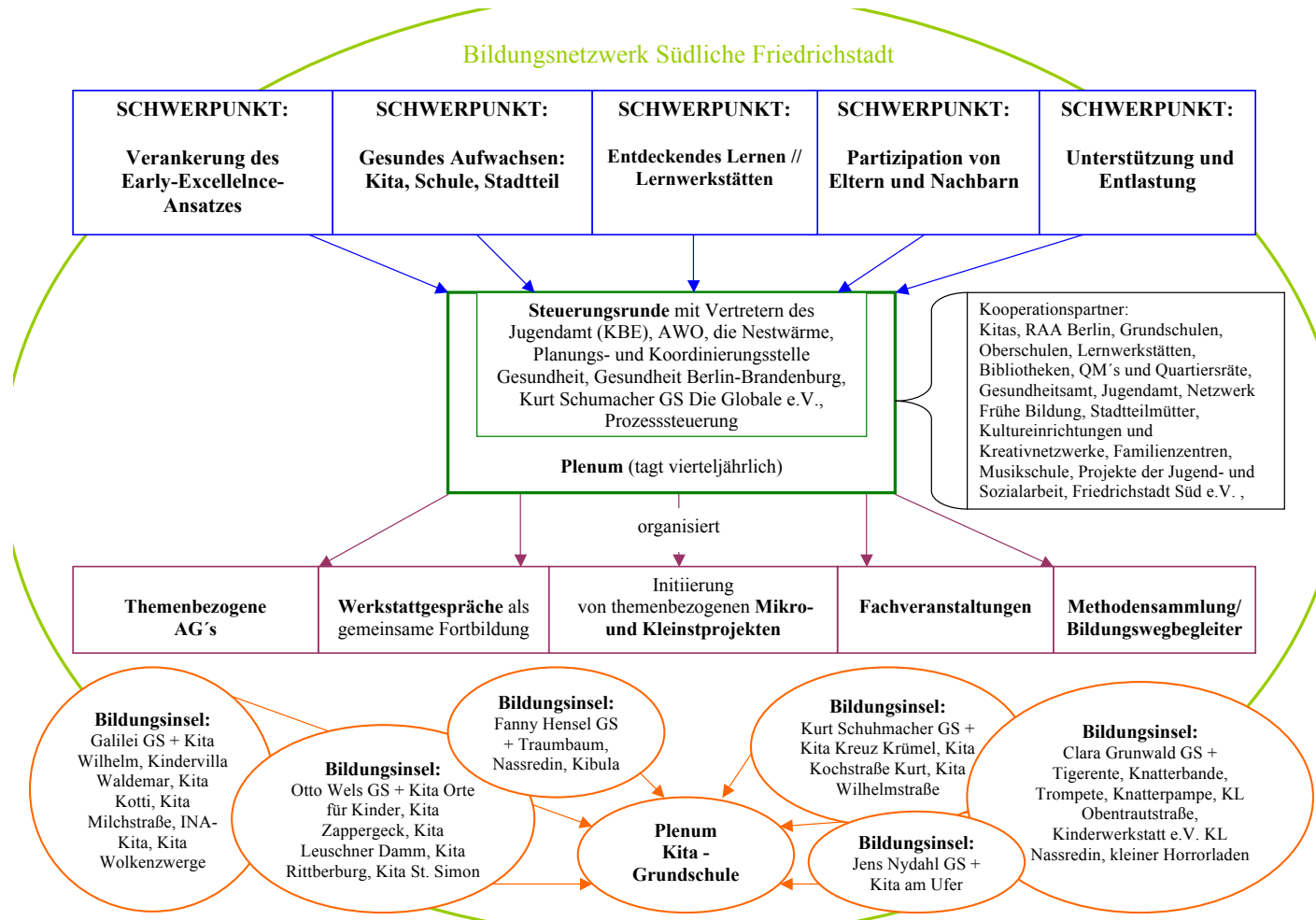
Das Bildungsnetzwerk „Südliche Friedrichstadt“ hat verschiedene Strukturelemente, die miteinander verzahnt das Grundgerüst der gemeinsamen Arbeit darstellen:

1. **Steuerungsrunde (Jugendamt (KBE), AWO, Nestwärme, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit, Gesundheit Berlin-Brandenburg, Kurt-Schumacher-Schule, Prozesssteuerung)** - Austausch zu Arbeitsschwerpunkten, Erarbeitung von Strukturansätzen für eine gelingende langfristige Etablierung von ressortübergreifender Zusammenarbeit, Auswahl der Kleinst- und Mikroprojekte, Vorbereitung und Begleitung aller Veranstaltungen
2. **Plenum (Steuerungsrunde, Kita, Schule, Kinder- und Jugendfreizeit, QM's, Stadtteilmütter, Familienzentrum, Seniorenvereine, Bildungsträger, Kultureinrichtungen u.v.a.m.)** - Austausch zu bestehenden Angeboten, Etablierung von Kommunikationsstrukturen, regelmäßige Plenen und Steuerungsrunden, Workshops, Werkstattgespräche, Erarbeitung einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit
3. **Werkstattgespräche als gemeinsame Fortbildungen** – Vertiefung der Inhalte der gemeinsamen Vision, gemeinsamer Ziele und Handlungsschwerpunkte sowie Vorstellung der Arbeitsansätze und Möglichkeiten für den Einsatz des Early-Excellence-Ansatzes, Methoden für die Etablierung von Entdeckenden Lernansätzen, Bildungspartnerschaften sowie von Bildungs- und Gesundheitschancen.
4. **Themenbezogene Kleinst- und Mikroprojekte schnittstellen- und ressortübergreifend** - Durchführung mehrerer Kleinst- und Mikroprojekte, gemeinsame Präsentation und Auswertung und Definition von Schwerpunkten (Kooperation, wertschätzende Beobachtung und Zusammenarbeit etc.). Hierfür müssen in gemeinsamer Anstrengung neue finanzielle Ressourcen gefunden werden, die dieses Instrument idealerweise langfristig im Sozialraum verankern.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
 Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern



JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Übersicht über die Ansprechpartner der Steuerungsrunde

AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. Christiane Börühan E-Mail: rucksack@awo-spree-wuhle.de Tel.: (030) 695 65 885	Die Globale e.V. Karin Lücker-Aleman E-Mail: karin.luecker@web.de Tel.: (030) 54861980
die Nestwärme Martin Quente E-Mail: martin.quent@nestwaerme-berlin.de Tel.: (030) 24 72 90 98	Kurt-Schumacher-Grundschule Doris Vogt E-Mail: dorisvogt57@gmx.de Tel.: (030) 50 58 59 31
Gesundheit Berlin Brandenburg e.V. Dagmar Lettner E-Mail: lettner@gesundheitbb.de Tel.: (030) 443 19 067	
Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit Sabine Schweele E-Mail: sabine.schweele@ba-fk.berlin.de Tel.: (030) 902 98 3543	
Jugendamt (KBE) - Frühe Bildung und Erziehung Jana Hunold E-Mail: jana.hunold@ba-fk.berlin.de Tel.: (030) 902 98 4510	k&k kultkom Kerstin Wiehe, Prozessbegleitung E-Mail: info@kultkom.de Tel.: (030) 78 70 33 50

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Leitfragen_

_Welche Vision haben wir für die Region I

_Welches sind die konkreten Handlungsfelder

_Was soll im Handlungsfeld erreicht werden

_Hemmende und fördernde Faktoren

_Handlungsschwerpunkte / notwendige Maßnahmen

_Konkretisierung von Kooperation und Vernetzung (Inhalte, Ressourcen...)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Vision_

_Die Südliche Friedrichstadt ist ein lebenswerter Ort, der vielfältige Ressourcen sowie gute und gleiche Bildungs- und Gesundheitschancen für alle Kinder, Jugendliche und Familien bietet (Lebensqualität, Gesundheit, Wohlbefinden). Gesundheitsförderung wird im Rahmen des Bildungsnetzwerks kontinuierlich als Querschnittsthema mitgedacht und weiterentwickelt.

_Wir sind unserer Vision, ein gemeinsames Bildungs- und Gesundheitsverständnis in der Region zu bewirken, seit der ersten Niederschrift des Handlungskonzeptes ein großes Stück näher gekommen: Bildung, Lernen und Gesundheit als lebenslanger Prozess: Raum und Zeit überschreitend in fließenden Übergängen und mit vielfältigen Bildungspartnern als offener wechselseitiger und sozialräumlich orientierter Prozess. Um das Verständnis zu festigen, wird es noch tiefer in die schon am Netzwerk beteiligten Einrichtungen getragen werden. Weitere Partner werden gewonnen.

_Kinder erleben Bildung und Lernen als einen fließenden und spannenden Prozess - inhaltliche Konzepte sind so aufeinander abgestimmt, dass keine Brüche entstehen und pädagogische Ansätze einrichtungsübergreifend entwickelt sind. Hierbei erhalten auch Umwege Wertschätzung.

_Die Pädagogischen Fachkräfte anerkennen und wertschätzen. Eltern als wichtige Partner. Eltern, Kinder und Jugendliche werden partizipativ einbezogen. Es ist eine gemeinsame Sprache entwickelt worden.

_Das Leben in der Region I ist geprägt von einem inklusiven und lebendigen Miteinander, das heißt, dass alle Menschen - egal welcher Herkunftskultur, welcher Hautfarbe, welchen Geschlechts und welchen Alters - ein Ganzes bilden und respektvoll Hand in Hand für ihre Bildung und ihr gesundes Leben in der Region eintreten.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Handlungsschwerpunkte 2016 – 2018_

_Weitere Vertiefung des Early-Excellence-Ansatzes
(Querschnittsthema)

_Gesundes Aufwachsen
(hier auch: Öffnung von Kitas, Schulen, Sportstätten und anderen Bildungseinrichtungen zum Quartier)

_Entdeckendes Lernen und Verbesserung der Lernbedingungen / Lernwerkstätten
(hier auch: Generationsübergreifendes und interkulturelles Lernen, Bildungswegbegleitung und Sprachbildung)

_Partizipation von Eltern und Nachbarn
(hier auch: Eltern- und Familienbildung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaften)

_Unterstützung und Entlastung im Netzwerk

Alle genannten Handlungsschwerpunkte und -ansätze greifen eng ineinander und sind nicht losgelöst voneinander zu betrachten.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Vertiefung des Early-Excellence-Ansatzes (Querschnittsthema)

_Verankerung des Early-Excellence-Ansatzes als gemeinsame Philosophie und Wertorientierung und zur Entwicklung gemeinsamer pädagogischer Strategien

_Austausch über unterschiedliche Erziehungs- und Bildungskonzepte und Ausbau des gemeinsamen Bildungsverständnisses

_eine gemeinsame Sprache mit den Eltern entwickeln

_stärkere Orientierung auf Ressourcen – also der Orientierung an den Stärken und Kompetenzen – im Alltag von Einrichtungen, Familien und im Stadtteil

_Auseinandersetzung mit den pädagogische Strategien mit den Familien

_Eltern als Kooperationspartner

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Vertiefung des Early-Excellence-Ansatzes

Handlungsansatz_

_Kompetenzaufbau bei den Fachkräften und Verbesserung der Bildungsqualität - durch Fortbildungen

_Verbesserung der Ausstattungsgegenstände in EEC-Einrichtungen zur Ermöglichung vielfältiger Lernerfahrungen. Dazugehören zum Beispiel Unit Blocks und Hohlbausteine, mit denen die Kinder z.B. vielseitige mathematische Grunderfahrungen und motorische Fähigkeiten schulen können.

_Weitere Verbreitung des Bildungswegbegleiters in den Einrichtungen für und mit den Familien
_EEC-Netzwerk als Austauschgremium für Implementierung und Vertiefung

_Implementierung früher Hilfen – Zusammenführung der Bereiche **Erziehung, Bildung und Betreuung, Familiäre Unterstützung** und **Gesundheitsförderung, Soziales** und daraus ableitend, die Entwicklung einer Angebotspalette in Kitas mit Familienbildungsangeboten und Familienzentren, um Familien **frühzeitig** zu unterstützen, zu entlasten und zu fördern. Kooperation mit Institutionen wie dem KJGD, dem RSD, den SPZ's, Familienzentren, Kinderärzten, Stadtteilmüttern usw.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Gesundes Aufwachsen

_Gesundheitsförderung als Querschnittsaufgabe setzt - nach Definition der WHO - bei der Analyse und Stärkung der Gesundheitsressourcen und -potenziale von Menschen an (salutogenetischer Ansatz), um das körperliche, geistige und soziale Wohlbefinden zu unterstützen. Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen, die auf die Veränderung und Förderung des Gesundheitsverhaltens sowohl von Individuen und Gruppen als auch der Lebensverhältnisse abzielen.

Hierzu gehören Bildung, angemessene Wohn-, Arbeits- und Umweltbedingungen sowie soziale Beziehungen.

_Durch den bundesweiten kommunalen Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“, dem der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sich angeschlossen hat, soll eine lebensphasenübergreifende Gesundheitsstrategie umgesetzt werden, um gesundheitliche und soziale Chancengleichheit für Kinder und Familien zu gewährleisten.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Gesundes Aufwachsen

Handlungsansatz_

_Kompetenzaufbau bei den Fachkräften, Multiplikator*innen und Interessierten

_Implementierung von gesundheitsfördernden Strategien in Kitas, Schulen, Familienzentren

und im Umfeld (z.B. Sensibilisierung zu Ernährungsfragen, Entspannungsangebote in Kooperation mit Krankenkassen, Zusammenarbeit beim Thema Schwangerschaft, Projekte zum Thema gesunder Medienkonsum)

_Umsetzung ganz konkreter Maßnahmen unter anderem der Bewegungsförderung im Quartier unter Beteiligung der Familien in der Region (z.B. mehr und sichtbare Bewegte Wege, Freiflächen erhalten bzw. neu erschließen, neue Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum schaffen)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Forts. Gesundes Aufwachsen:

_in Auswertung der Einschulungsuntersuchungen bedarf es Angebote zur Förderung der Visumotorik, Motorik und und hinsichtlich gesunder Ernährung sowie der Sprachbildung, insbesondere benötigen Jungen Unterstützung und Förderung aus arabischen und türkischen Familien

_Lernen stärker mit Bewegung verknüpfen, Förderung von mehr Bewegung im Alltag

_Beachtung des Zusammenhangs von Engagiertheit und Wohlbefinden

_Angebote zur Entspannung und Stressbewältigung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte

_gezielte Zusammenarbeit mit Stadtteilmüttern und Elternbegleiterinnen als Multiplikatorinnen, um Familien besser zu erreichen (Ernährung, Umgang mit Medien)

_Kooperation mit der VHS- Fortführung der Elternakademie

_Kooperation mit Hebammen und dem KJGD

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Forts. Gesundes Aufwachsen: Öffnung von Kitas, Schulen, Sportstätten und anderen Bildungseinrichtungen zur Region

_Vernetzung und Verzahnung von Angeboten

_Verbesserung der Transparenz und Nutzung von Synergien - Transport der vorhandenen Angebote und Dienstleistungen in die Öffentlichkeit und verbesserte Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen

_Weiterbildung für Fachkräfte, MultiplikatorInnen und Interessierte im Bereich Musik, Psychomotorik, Bewegung, Tanz, Ernährung, Übergewicht / Fortbildungstage für ehrenamtliche Mitarbeiter

_Lernwerkstatt

_offene Sport- und Bewegungsangebote schaffen (saubere Spiel-, Bolzplätze, Grün-, Freiflächen) / mehr Bewegungsanregungen im öffentlichen Raum

_Öffnung der Schulhöfe

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Entdeckendes Lernen und Verbesserung der Lernbedingungen / Lernwerkstätten

_Unterstützung des EEC-Ansatzes

_Frühkindliche Förderung außerhalb der Kita unter anderem durch den Peer-to-peer Ansatz, der Sozialkompetenzen im Grund- und Vorschulalter stärkt

_Verstetigung der Lernwerkstatt-Strukturen und Ausbau außerschulischer Bildungsangebote und Kooperation von Schule und Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

_Die Neugierde des Menschen (Kinder und Erwachsene) fördern durch Empowerment, Kinder und Erwachsene finden Lösungen selbstständig

_Entdeckendes Lernen braucht Freiräume, ein spannenden Außenraum

_Verallgemeinerung des Ansatzes in den Bildungsinstituten und Info an Eltern über die Kinder und Multiplikatoren (zum Beispiel in den Rucksackgruppen oder über die Stadtteilmütter)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Entdeckendes Lernen und Verbesserung der Lernbedingungen / Lernwerkstätten

Handlungsansatz

ein dialogischen Ansatz in die Arbeit mit einbringen und einbinden

Lernen mit sinnlichen Erfahrungen verbinden wie Kiez-Spaziergänge, Fahrradtouren durchgeführt von Scouts aus dem Kiez (Zusammenarbeit mit Velofit und ALIA Mädchenfahrradwerkstatt und Kooperationen mit anderen Sozialräumen)

Aneignung öffentlichen Raums, um staunen, forschen und lernen zu ermöglichen

Fortbildungspflicht für Lehrkräfte und eine Fortbildung für angehende dialogische Interaktion

Den Übergang zwischen Kita und Grundschule nutzen und eine Vorbereitung auf die Oberschule fördern

Eltern als Lernbegleiter gewinnen und Netzwerk von Kita-Grundschule wieder aufleben lassen

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Entdeckendes Lernen: Bildungswegbegleitung

Brüche im Bildungsweg sollen vermieden werden. Eine Zusammenarbeit inhaltlich und organisatorisch an den Übergängen (Familie - Kita, Kita - Grundschule, Grundschule - Sekundarschule, Schule - Beruf) wird unterstützt und diesbezügliche Kooperationen müssen weiterhin initiiert und gefördert werden.

Die Einbindung der Eltern als Bildungswegbegleiter erfolgt von Anfang an als Experten für die Lebenssituation ihrer Kinder (Early-Excellence-Ansatz) - auch schon vor Eintritt in die Kitas.

Das Wissen der Eltern um die Entwicklungsprozesse der Kinder wird aktiv nachgefragt und in den Bildungsprozessen einbezogen.

Handlungsansatz

aktive Auseinandersetzung mit den Bildungsübergängen im Bildungsnetzwerk, Entwicklung geeigneter Kommunikationsformen, Wissensmanagement und Transfer

Elternbegleiterinnen des Rucksackprojektes, Stadtteilmütter (und in Zukunft auch Stadtteinväter) und Kiezlotsen als Brückenbauer zwischen Eltern und Institutionen nutzen

Bildungswegbegleiter und Methodensammlung als Instrumente weiter verbreiten, erproben und aktiv nutzen

Es werden neue thematische und kooperative Projekte initiiert.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Entdeckendes Lernen: Sprachbildung

Sprachbildung ist mehr als Sprechen. Sprachfähigkeit soll mit allen Sinnen gefördert und die durchgängige Sprachbildung (insbesondere am Übergang Kita-Grundschule) entwickelt werden.

Dazu kommt es zu einer Abstimmung von pädagogischen Konzepten der verschiedenen Akteure.

Anregung von lustvollen Lernprozessen und Sprachanlässen/Bibliotheksbesuche

Förderung von Mehrsprachigkeit, insbesondere die Anerkennung und Förderung der Erstsprache als Grundlage für den Erwerb der Zweitsprache noch stärker in die pädagogischen Konzepte einbeziehen

Akzeptanz der Muttersprache(n), aber auch: Deutschkenntnisse der Eltern stärken, um Partizipation zu erleichtern

Einbeziehung der Elternkompetenzen bei der Sprachförderung ihrer Kinder und Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrer Rolle als Mitgestalter von Bildungsprozessen ihrer Kinder sowie in der Wahrnehmung ihrer Beteiligungsrechte in den Bildungsinstitutionen (EEC)

Förderung der Entwicklung der interkulturellen Kompetenz und Vorurteilsbewusstheit aller am Prozess Beteiligten

Lese- und Schreibkompetenzen der Kinder fördern

Förderung einer positiven Medienkompetenz

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Forts. Entdeckendes Lernen: Sprachbildung Handlungsansatz

_Sprachbildung auch in andere Richtungen - z.B. Angebot von Sprachkursen in den Herkunftssprachen von den Eltern für Pädagogen und andere Eltern

_Verankerung von lustvollen Sprachanlässen im Alltag der Einrichtungen und in den Familienalltag

_mehr (interkulturell geschulte) Muttersprachler an die Schulen, um stärkere Bindung mit Familien aufzubauen

_Ermutigung der Eltern, die Lese- und Sprachkompetenzen ihrer Kinder zu Hause durch Vorlesen und Sprechen (unabhängig von der jeweiligen Muttersprache) zu stärken

_Offensive Frühe Chancen - Erfahrungen der beteiligten Sprachförderkräfte ins Netzwerk zurückfließen lassen

_Lesepaten in Kitas und Schulen

_Verbreitung von Lesestart in Kooperation mit KJGD und Bibliotheken

_Bekanntmachung und Nutzung der bezirklichen Fortbildungsangebote und -materialien (z.B. Wortstark etc.) durch die Einrichtungen des Netzwerkes und Einbindung der Familien

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Forts. Entdeckendes Lernen: Generationsübergreifendes Lernen

_Gemeinsames Lernen von Großeltern, Eltern und Kindern, Anwohnern und Kindern, Eltern und PädagogInnen zur Schaffung von gesellschaftlichen und familiären Zusammenhängen als gegenseitiges Unterstützungssystem

_Einbeziehung und Stärkung von ehrenamtlichem Engagement und Erfahrungswissen sowie Zusammenbringen der Interessen unterschiedlicher Generationen

_Durch Vorbilder die Kinder im Lernen stärken (insbesondere Eltern, Großeltern...)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Forts. Entdeckendes Lernen: Generationsübergreifendes Lernen

Handlungsansatz_

_Initiierung von Begegnungen (Feste, gemeinsame Projekte etc.) unterschiedlicher Gruppen (generationen- und kulturenübergreifend), Kiezspaziergänge

_Einbindung von Institutionen (Jüdisches Museum, Checkpoint Charlie, Gewerbetreibende etc.) in die Entwicklung neuer Projekt-Ansätze und gemeinsame Aktionen (Begegnungen)

_Einbindung von Zeitzeugen

_Kennen lernen andere Kulturen und Religionen (Informationen und Austausch) kennen

_Eltern bringen sich mit ihren Kompetenzen ein

_Initiierung und Zusammenarbeit mit Freiwilligendiensten und Paten- und Mentorenprojekten

_Familienkochkurse / kultursensible Koch- und Ernährungskurse für Eltern

_altersgerechte Konzepte der Berufsorientierung gemeinsam mit den vorhandenen Ressourcen der Generationen entwickeln#

_Naturerfahrungen schaffen

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Partizipation von Eltern und Nachbarn

_Stabilisierung und Etablierung der entstandenen Orte der Familienbildung sowie Ausbau gesundheitsfördernder Angebote

_Unterstützung bzw. Initiierung von Elterninitiativen und Angeboten zur Elternbildung in Kitas, Grundschulen und Sekundarschulen - Ziel ist die Etablierung als fester Bestandteil aller Bildungseinrichtungen (Angebote müssen dabei koordiniert und abgestimmt werden) und reale Einbindung der Eltern im Sprachförderungsprozess, so dass sie diesen mitgestalten können

_Aufbau von Erziehungspartnerschaften unter Einbeziehung der Sichtweisen von Eltern auf das Kind

_Anregung von Selbstbildungsprozessen bei Eltern und PädagogInnen

_Verbesserte Kompetenz und Selbstwertgefühl der Eltern stärkt die Begleitung der Kinder auf ihrem Bildungsweg

_Unterstützung in der beruflichen Orientierung und Bildung von Eltern sowie in ihrer gesundheitlichen Entwicklung

_Etablierung von bildungsorientierten Elternkursen als Familienangebot (§16 SGB VIII) in der Region

_Kommunikation mit den Eltern unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Mischung (Vertrauen aufbauen, Stärkung der Eltern, mitgestalten lassen)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

_Forts. Partizipation von Eltern und Nachbarn

_verstärkte Beteiligung von Vätern an Kindererziehung und bei gesundheitsfördernden Aktivitäten

_Weiterführung von Angeboten für Familien mit Fluchterfahrung, Ausbau der Kooperationen und Vernetzungsstrukturen mit den Not- und Gemeinschaftsunterkünften, Entwicklung von Patenmodellen-Tandems mit Ankommenden, Kiezklatsch, Griffbereit

_Ressourcen und Bedarfe von Eltern einbinden und bereits bestehende Elternbefragungen einbeziehen (z.B. Tandemprojekt „Vielfalt von Elternkompetenzen wahrnehmen“)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Fort. Partizipation von Eltern und Nachbarn

Handlungsansatz

_weiterer Ausbau der gesundheitsfördernden Angebote im Familienzentrum, in Kitas und Grundschulen

_Einbeziehung der Interessen, Wünsche und Ressourcen der Nutzer bei der Planung von Angeboten

_Förderung der weiteren Ausgestaltung der Familienbildung (Elternkurse und gesundheitsfördernde Angebote) in Kitas, Grundschulen, Familienzentren unter anderem in Kooperation mit der VHS (Aufbau einer Elternakademie) und z.B. dem Netzwerk „Plenum Übergang Kita-Grundschule“

_Transport der Erfahrungen aus Kitas und Grundschulen in die Sekundarschulen

_Stabilisierung vorhandener Bildungsangebote (Stadtteilmütter, Elternbegleiterinnen etc.) / Transparenz über bereits bestehende und geplante Angebote für Familien verbessern (im Netzwerk und für die Eltern)

_Netzwerke zwischen den Eltern und Nachbarn verbessern

_Elternbildungsangebote und Sensibilisierung zu den Themen Gesundheit und Verbraucherschutz

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Unterstützung und Entlastung im Netzwerk

- _ Das Netzwerk noch mehr bündeln und einen größeren inhaltlichen Transfer fördern.
- _ Noch stärkere Sichtbarmachung von Angeboten und Ressourcen im Netzwerk und diese damit auch für Familien zugänglich machen.
- _ Die Kooperation untereinander als verbindlicher Anker im Konzept der einzelnen Einrichtungen.
- _ Das Selbsthilfepotenzial der Familien und Fachkräfte fördern und unterstützen.

Handlungsansatz

- __ „Good Practice“ im Netzwerk mehr nutzen und auf Förderungen hinweisen, die vom Netzwerk genutzt werden können, wie zum Beispiel SprachmittlerInnen.
- _ Die Selbständigkeit der Kinder fördern durch offene Angebote der Bildungseinrichtungen.
- _ Springer werden Bestandteil des Teams und können in allen Bereichen einspringen.
- _ Öffnung von Schulräumen und Begleitung von offenen Angeboten durch die Stadtteilmütter.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Ausblick_

_Generell kann es nur durch die Zusammenarbeit aller zu beteiligenden Ressorts und Einrichtungen - mit der Einbeziehung aller geeigneten Ressourcen - gelingen, die Perspektive der Menschen und Familien in der Südlichen Friedrichstadt nachhaltig zu verbessern.

_Um dieses Vorgehen langfristig in allen Einrichtungen und Teams zu verankern braucht es vor allem Zeit und Anlässe der Zusammenarbeit. Die kontinuierliche Weiterführung eines regelmäßigen Austausches aller Akteure (Plenum, thematische Werkstattgespräche, gemeinsame Fortbildungen und Mikro- und Kleinstprojekte, Methodensammlung) ist dafür ebenso wichtig, wie die Sicherung von Ressourcen für die Steuerung und Durchführung eines solchen Prozesses.

_Es bedarf eines professionellen Managements mit Sicherstellung personeller Kontinuitäten und Ansprechpartner und der damit einhergehenden Verantwortlichkeit für einen Stadtteil (Stadtteilmanagement). Hierzu gehört die enge Zusammenarbeit mit den durch die Senatsverwaltung eingesetzten Quartiersmanagern und den dort verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen.

_Weiterhin gehören hierzu sowohl eine stärker sozialräumlich ausgerichtete Struktur in den Ressorts der Verwaltung, die auch klare Verantwortlichkeiten und Engagement sicherstellen kann, als auch Stundenbudgets und Freiräume für Konzeption und Vernetzung in der Verwaltung und in den Einrichtungen der Region.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Fortsetzung: Ausblick_

_Daneben braucht es aber auch ein gemeinsames, ressortübergreifend einsetzbares Budget für die Durchführung - also für gemeinsame Fortbildungen, gemeinsame Broschüren und Portale, gemeinsame Projekte zur besseren Abstimmung der Arbeitsweisen aufeinander und auch gemeinsame Feste. Hier ist die Politik gefordert, weiterhin die notwendigen Ressourcen bereit zu stellen, um eine zukunftsfähige Struktur der Bildungsprozesse zu sichern und damit allen Menschen - auch in so genannten Problemkiezen - gleiche Chancen zu sichern und keine gesellschaftlichen Potentiale zu vergeuden!

_Die Erfahrungen des Bildungsnetzwerkes „Südliche Friedrichstadt“ bestätigen weiterhin in vollem Umfang den Strukturvorschlag des Ergebnisberichts 2009 zur Rahmenstrategie Sozialer Stadtentwicklung für die Ausgestaltung der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination. Danach sind die Einrichtung der Bezirks- und Stadtteilkoordination, unter Einbeziehung einer kontinuierlichen Datenkoordination, grundlegende Voraussetzung für das Gelingen einer ressortübergreifenden Sozialraumorientierung.